

Erlebnis Hochland

Die Hochlandquerung entlang der Sprengisandur-Piste ist in alten Zeiten eine Herausforderung für Mensch und Pferd gewesen. Es mussten endlose Steinwüsten und teilweise tiefe, reißende Flüsse durchquert werden. Heute ist die Sprengisandur bequemer zu bereisen als früher, jedoch gibt es immer noch Flüsse, über die keine Brücken führen. Je nach Wetterbedingungen sind die Furten mal einfacher, mal schwieriger. In jedem Fall ist es unerlässlich, sich vor Befahren der jeweiligen Route vor Ort aktuell zu erkunden, entweder in Ihrer Unterkunft, bei einer Tankstelle oder direkt bei der Straßenmeisterei (www.vegagerdin.is).



LEISTUNGEN

- Flug ab gebuchtem Flughafen inkl. Flughafensteuern
- 9 Tage Mietwagen der gebuchten Kategorie ab/bis Flughafen Keflavik (inkl. Flughafengebühr)
- unbegrenzte Kilometer und isländische MwSt.
- CDW-Versicherung (alle Infos dazu siehe Seite 28 f.)
- 8 Übernachtungen in fest reservierten Zimmern in Farmunterkünften, in Gästehäusern u./o. Sommerhotels; Zimmer-Etagen-Dusche/WC, dem landesüblichen Standard entsprechend
- 8 x Frühstück (bei frühem Rückflug evtl. kein Frühstück mögl.)
- 1 Übernachtung in einer Hochlandhütte in Schlafsackunterkunft (ggf. muss eigener Schlafsack mitgebracht werden), Duschen/Toiletten in separatem Gebäude (ohne Frühstück)
- Service-Telefon vor Ort; ausführliche Reiseunterlagen
- 1 Straßenkarte & 1 Reiseführer Island je Fahrzeug

TERMINE & PREISE 2010

Preise 2010 pro Person, im DZ bzw. 3BZ, Flug mit

- Icelandair (H-Klasse) ab Frankfurt (täglich), ab Berlin (Di.), ab München (Di.)
- Iceland Express (A-Klasse) ab Friedrichshafen (Di.), ab Berlin (Di., So.), ab Hahn (Di.), ab Basel (Sa.)
- Air Berlin (O-Klasse) ab München (Di., So.)

Bitte beachten Sie hierzu die Saisonzeiten der einzelnen Flugverbindungen (siehe Seite 31).

Auto-kat.	Typ	Pers. im Wagen	22.08. – 15.09.	15.06. – 21.08.
P	Toyota Land-cruiser GX o.ä. 4WD	2 (DZ)	1.840,- €	2.225,- €
		3 (3BZ)*	1.495,- €	1.755,- €
		4 (2 DZ)	1.385,- €	1.585,- €
G	Landrover Defender o.ä. 4WD	5 (DZ/3BZ)*	1.275,- €	1.435,- €
		2 (DZ)	1.995,- €	2.480,- €
		3 (3BZ)*	1.595,- €	1.925,- €
		4 (2 DZ)	1.470,- €	1.710,- €
		5 (DZ/3BZ)*	1.370,- €	1.535,- €

Mögliche Zusatzleistungen, Preise im

Doppel-/Dreibettzimmer Dusche/WC pro Person	270,- €
* DZ & EZ Etagen-Dusche/WC statt 3BZ, pro Fahrzeug	375,- €
Festpreis pro Kind (2 – 11 J.) im DZ der Eltern (Matratze/Extrabett)	750,- €

Mögliche Flugzuschläge/-abschläge (jeweils pro Person und Strecke; Details siehe Seite 31)

Icelandair (L-Klasse)	-20,- €
Icelandair (V-Klasse), Iceland Express (B-Klasse), Air Berlin (Q-Klasse)	30,- €
Icelandair (T-Klasse), Iceland Express (C-Klasse), Air Berlin (A-Klasse)	60,- €

REISEBESCHREIBUNG

1. Tag: Anreise (ca. 15 – 50 km) Flug ab gebuchtem Flughafen nach Island. Übernahme des Mietwagens am Flughafen Keflavik und Fahrt zur Unterkunft. Je nach Ankunftszeit Übernachtung in Flughafennähe (Besuch der Blauen Lagune möglich) oder im Großraum Reykjavik.

2. Tag: Südküste • Vik • Kirkjubaejarklaustur (ca. 250 km) Fahrt über Selfoss in das schöne Südländ. Wir empfehlen Ihnen, südlich der Gletscher Eyjafjallajökull und Myrdalsjökull bis Dyrhólaey sowie zum schwarzen Strand in Reynishverfi zu fahren. In Skógar Möglichkeit zum Besuch des einzigartigen Heimatmuseums und des imposanten Wasserfalls Skogafoss. Übernachtung in Kirkjubaejarklaustur oder Umgebung.

3. Tag: Laki-Krater • Gletscherlagune (ca. 100 – 250 km) Heute haben Sie interessante Möglichkeiten Ihren Tag zu gestalten. Sie können entweder einen Tagesausflug zu den Laki-Kratern im Hochland unternehmen oder Sie fahren zur Gletscherlagune Jökulsárlon und in den Nationalpark Skaftafell (dort haben Sie die Gelegenheit zu einer Gletscherwanderung im Nationalpark).

4. Tag: Landmannalaugar • Eldgjá • Hrauneyjar (ca. 200 km) Über die faszinierende Route Fjallabak geht es zur „Feuerschlucht“ Eldgjá und weiter nach Landmannalaugar, einer Perle der isländischen Natur. Zeit für eine Wanderung und/oder ein entspannendes Bad in einer heißen Quelle im Gebiet der ockerfarbenen Rhyolithberge. Übernachtung in einem Gästehaus am Rand des Hochlands.

5. Tag: Hrauneyjar • Sprengisandur • Myvatn (ca. 250 km) Sie fahren heute die in alten Zeiten berühmte und gefürchtete Hochlandpiste Sprengisandur nach Norden. Auf halber Strecke liegt die „Oase“ Nydalur. Im weiteren Verlauf haben Sie bei gutem Fernblick Aussicht auf die Tafelberge im östlichen Hochland. Tagesziel ist Ihre Unterkunft im Myvatn-Gebiet. Übernachtung dort für 3 Nächte.

6. Tag: Myvatn (ca. 100 – 150 km) Am Myvatn-See finden Sie die Pseudokrater von Skutustadir, aus denen nie Lava geflossen ist. In Dimmuborgir können Sie durch bizarre Lavaformationen wandern. Vielleicht haben Sie Lust, ein Bad in natürlich heißem Wasser in der „Lagune des Nordens“ zu nehmen. Am Namaskard warten blubbernde Schlammquellen. Wenige Kilometer nördlich liegt der Zentralvulkan Krafla und Sie befinden sich im vulkanisch aktivsten Gebiet Islands. Wenn Sie ein lan-

ger Tag nicht abschreckt, können Sie auch noch einen Abstecher zum Wasserfall Dettifoss unternehmen.

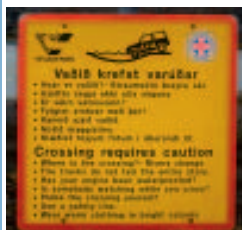
7. Tag: Askja (ca. 320 – 380 km) Fahrt durch die bizarre Ódáðahraun (Missetäterwüste) ins Hochland zur Caldera Askja. Bitte erkundigen Sie sich am Morgen in Ihrer Unterkunft über die aktuell beste Strecke, es müssen Furten gemeistert werden. Den ganzen Tag werden Sie von der „Königin der isländischen Berge“, dem Tafelvulkan Herdubreid, begleitet.

8. Tag: Godafoss • Akureyri • Kjölur • Kerlingarfjöll (ca. 320 – 380 km) Auf dem Weg nach Akureyri liegt der wunderschöne Wasserfall Godafoss. Möglichkeit zur Besichtigung von Akureyri, der Hauptstadt des Nordens. Anschließend Fahrt durch das Öxnadalur. In Glaumbaer ist das Freilichtmuseum einen Besuch wert. Jetzt geht es wieder ins isländische Hochland entlang der Kjölur-Hochlandpiste. Auf halber Strecke nach Süden liegt das Geothermalgebiet Hveravellir mit vielen heißen Quellen und der Möglichkeit ein Bad im natürlich warmen Pool zu nehmen. Nur wenige Kilometer entfernt ist das Tagesziel Kerlingarfjöll. Ein ideales Wandergebiet inmitten ockerfarbener Rhyolithberge und heißen Quellen. Übernachtung dort oder in Hveravellir in Schlafsackunterkunft. Sollten Sie lieber in einem Gästehaus übernachten wollen, müssten Sie bis zum Geysir-Gebiet weiterfahren (bitte bei Buchung bekannt geben).

9. Tag: Kjölur • Geysir • Thingvellir • Reykjavik (ca. 120 – 180 km) Der südliche Teil Kjölur-Piste liegt noch vor Ihnen. Zwischen den Gletschern Langjökull und Hofsjökull weiter zum Gullfoss, dem goldenen Wasserfall. Anschließend fahren Sie in das weltbekannte Geysirgebiet und können den aktiven Geysir Strokkur bestaunen. Übernachtung in einem Gästehaus am Geysir oder Umgebung. Danach geht es weiter zu dem sowohl geschichtlich als auch geologisch hochinteressanten Nationalpark Thingvellir. Tagesziel ist Reykjavik.

10. Tag: Rückreise (ca. 50 km) Nach dem Frühstück Fahrt zum Flughafen, Abgabe des Autos und Rückflug.

Isländische Hochlandpisten werden je nach Wetter- und/oder Straßenverhältnissen erst Ende Juni geöffnet und sind nur mit geländegängigem Fahrzeug befahrbar, da auch Flüsse gefurtert werden müssen. Wasser- und Unterbodenschäden sind nicht von der CDW-Versicherung gedeckt.



UNSER TIPP

Für diese Rundreise durch das isländische Hochland empfehlen wir Ihnen ausschließlich die Mietwagengruppe G (Landrover Defender 4WD), da dieses Auto für diese Art von Vorhaben am besten geeignet ist. Beim robusten Landrover (manche nennen dieses Fahrzeug auch „Traktor“) erfolgt die Luftansaugung für den Motor von oben über den „Rüssel“, dadurch kann bei Flussschneefurten – im Vergleich zu anderen Geländewagen – kein Wasser in den Motorraum gelangen.